

Vergleichender Mischfüttertest Nr. 58/19 Alleinfutter I für Legehennen aus Mecklenburg-Vorpommern

Im Zeitraum Januar bis Mai 2019 wurden in Mecklenburg-Vorpommern sieben Alleinfutter I für Legehennen nach den Vorgaben des VFT beprobt, analysiert und bewertet. Die Mischfutter stammten von drei Herstellern. Ein Futter war für die ökologische Haltung vorgesehen.

Bei Deklarationsprüfung und fachlicher Bewertung waren jeweils 4 Futter auffällig.

Eine detaillierte Beschreibung der VFT-Vorgaben zu Futterprobennahme und -analyse sowie die Prüfkriterien und Richtwerte als Bewertungsbasis sind je Nutztierart bzw. -kategorie neben Testresultaten aus anderen Regionen und Prüfzeiträumen unter www.futtermitteltest.de veröffentlicht.

Kommentierung der Ergebnisse

Die geprüften Alleinfutter sollen deklarationsseitig zwischen 11,0 und 11,6 MJME/kg bei 16,5 bis 19,0 % Rohprotein enthalten. Die Aminosäuren Methionin und Lysin waren mit 0,34 - 0,44 % bzw. 0,76 - 0,95 % angegeben und die Mineralstoffe mit 3,44 - 3,90 % Calcium sowie 0,45 - 0,60 % Phosphor.

Mit Ausnahme des Öko-Futters wurden die Mischfutter jeweils mit dem Enzym Phytase u.a. zur besseren Nutzung pflanzlich gebundenen Phosphors (Phytin-P) ergänzt. Damit kann die mineralische P-Ergänzung deutlich vermindert werden. Ebenfalls enthielten alle konventionellen Produkte eine Ergänzung von Methionin-Hydroxy-Analog (MHA). Durch Zusatz essenzieller Aminosäuren kann eine ausreichende Proteinqualität bei geringerem Proteingehalt erreicht werden. Dabei ist die Aminosäure Methionin als erstlimitierende Aminosäure von besonderer Relevanz. Eine unzureichende Versorgung würde Federpicken begünstigen und Dotter- sowie Eigewicht und die Futtermittelverwertung beeinträchtigen.

Auffällig sind die Herstellerangaben zum Methioningehalt. Bei Einsatz von Methionin-Hydroxy-Analog (MHA) als Methioninquelle sollte der Gehalt als Methionin-Äquivalent angegeben werden, eine solche Angabe unterblieb bei allen Herstellern. Diese unkorrekte Handhabung der Methioninangabe ist unbefriedigend. Der Tierhalter sollte erkennen können, wie viel Methionin (insgesamt) im Futter enthalten ist und welche Quellen genutzt werden. Ansonsten ist eine Futtermittelauswahl erschwert.

Neben der Auswahl an bestimmenden Gehaltsangaben für jedes Produkt sind in Tab. A auch die lt. Analyse futtermittelrechtlich relevanten Abweichungen von der Deklaration dargestellt. Auffällig sind vier Futter mit Unterschreitung bei Energie, bzw. Calcium oder Überschreitung bei Phosphor.

Die fachliche Bewertung (s. Tab. B) nach Einsatzzweck (Bezeichnung, Fütterungshinweis) berücksichtigt die Laborergebnisse und die Einhaltung der Richtwerte zur Nährstoffversorgung. Lediglich zwei Futter waren ohne Auffälligkeit und erreichten die Bewertung „1“. Einmal wurde ein zu hoher Phosphorgehalt bemängelt, was aber allein nicht zur Abwertung führte. Unnötig hohe P-Gehalte können aber für viehstarke Betriebe im Rahmen der Stoffstrombilanzierung nachteilig sein. Die zwei Futter LS+Soja+Molk+Dosto sowie Legehennen LH1 mehl. von Ceravis, Malchin mussten wegen Energieuntergehalt mit „3“ bewertet werden. Die zwei Futter VitaFocus Start 1nGV und VitaFocus Top nGVO wiesen deutlich zu geringe Calciumgehalte auf und erreichten ebenfalls nur die Note „3“. In der Praxis ist das Problem zu geringer Futteraufnahme gerade bei Beginn der Legeperiode nicht selten. Ist dann zusätzlich die Energiedichte im Futter nicht ausreichend, kann das Leistungsvermögen moderner Legehybriden nicht ausgeschöpft werden. Unzureichende Calciumgehalte führen schnell zu geringer Schalenfestigkeit bis hin zu Windeiern, damit ist die Vermarktung betroffen.

Die hier dargestellten Ergebnisse betreffen ausschließlich die beprobten Mischfutterpartien und gestatten keine Rückschlüsse auf die übrige Produktpalette ihrer Hersteller.

Vergleichender Mischfuttertest 58/2019

Alleinfutter I für Legehennen

Januar bis Mai 2019 aus der Region Mecklenburg-Vorpommern

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller							Abweichender Befund	weitere Befunde Met+Cys — MHA ⁵⁾
		Energie (ME)	Rohprotein	Lysin	Methionin	Methionin-Äquivalent: — aus MHA ³⁾	Zusatz MHA ⁴⁾	Calcium		
		MJ/kg	%	%	%	%	%	%	%	%
Alleinfutter I für Legehennen										
Ceravis Futtermittel, Malchin	B. LS LF Oreg+1% A	11,3	18,2	0,80	0,34			3,60	0,55	0,67
Ceravis Futtermittel, Malchin	LS grob mehl 1)	11,6	17,0	0,85	0,42		Ja	3,60	0,50	0,58 0,14 ⁵⁾
Ceravis Futtermittel, Malchin	LS + Soja+Molk+Dostfo 1)	11,6	17,0	0,85	0,42		Ja	3,60	0,50	0,60 0,17 ⁵⁾
Ceravis Futtermittel, Malchin	Legehennen LH1 mehl. 1)	11,4	17,0	0,76	0,38		Ja	3,60	0,45	0,56 0,15 ⁵⁾
ForFarmers BM, Gerdshagen	VitaFocus Start 1 nGV 1)	11,5	19,0	0,95	0,44		Ja	3,44	0,51	0,64 0,06 ⁵⁾
ForFarmers BM, Gerdshagen	VitaFocus Top nGVO 1)	11,6	16,5	0,78	0,40		Ja	3,50	0,47	0,60 0,08 ⁵⁾
HaGe Nord, Neubrandenburg	HaGe Legehennenallein P 1)	11,0	16,5	0,80	0,37		Ja	3,90	0,60	0,50 0,12 ⁵⁾

1) mit Phytase

3) äquivalenter Anteil aus MHA

4) Zusatz des Wirkstoffs MHA

2) Summe aus nativem Methionin, DL-Methionin und Met-Äquivalenz-Wert von Methionin-Hydroxy-Analog (MHA)

5) Befund MHA

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Alleinfuttermittel für Legehennen				
Ceravis Futtermittel, Malchin	B. LS LF Oreg+1% A	AF für Legehennen, Ökofuttermittel	In Ordnung	1
Ceravis Futtermittel, Malchin	LS grob mehl 1)	AF für Legehennen	In Ordnung	1
Ceravis Futtermittel, Malchin	LS + Soja+Molk+Dosto 1)	AF für Legehennen	Energie-Untergehalt	3
Ceravis Futtermittel, Malchin	Legehennen LH1 mehl. 1)	AF für Legehennen	Energie-Untergehalt	3
ForFarmers BM, Gerdshagen	VitaFocus Start 1 nGV 1)	AF für Legehennen	Calcium-Untergehalt	3
ForFarmers BM, Gerdshagen	VitaFocus Top nGVO 1)	AF für Legehennen	Calcium-Untergehalt	3
HaGe Nord, Neubrandenburg	HaGe Legehennenallein P 1)	AF für Legehennen	In Ordnung	1

1) mit Phytase